



Pressemitteilung

Premiere für Bildungskoffer

KulTourMobil nimmt mit neuem Programm Fahrt auf

(Berlin, 25.5.2016) Pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit startet das KulTourMobil richtig durch: Das interkulturelle Projekt des Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V. hat im Mai seinen ersten Bildungskoffer zum Thema „Vielfalt der Kulturen“ erfolgreich zum Einsatz gebracht, und zwar gleich zweimal.

Seine Premiere feierte das KulTourMobil auf dem Familienfest „Bunte Platte“ in Berlin Hohenschönhausen. Dafür hatte es spannende Spiele und Programme im Gepäck, die vom kleinen und großen Publikum ausgiebig bewundert und ausprobiert wurden. Das interkulturelle Memory hatte es den Besucher*innen besonders angetan. Ebenfalls sehr beliebt war ein Quiz zur „Migrationsgeschichte unserer Kultur“ mit oft überraschenden Antworten auf Fragen nach der Herkunft von Kulturspezifika wie Gartenzwergen oder dem Nikolaus. Daneben gaben zwei lateinamerikanische Künstlerinnen Einblicke in ihre Migrations-erfahrungen und die kulturellen Schätze ihrer Heimat. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von „Rositas Puppenbühne“: In Heike Kammers interaktivem Friedenstheater lernten die Kinder auf spielerische Weise, dass Freundschaft und Versöhnung die beste Lösung für Konflikte sind.

Auch der zweite Einsatz des Bildungskoffers während einer Projektwoche mit dem Titel „Miteinander – Füreinander“ war ein voller Erfolg. 18 Schüler*innen der Paul-Lincke-Grundschule setzten sich mit dem Thema „Kulturelle Vielfalt“ auseinander. Bei Spaß und Spiel erfuhren sie, was „Kultur“ und „Heimat“ bedeuten können, wie Menschen in anderen Ländern leben, was Vorurteile sind und wie sich unsere Kultur ständig verändert. Künstler*innen aus Kolumbien, Russland, Israel und der Türkei nahmen die Schüler*innen mit auf eine spannende Reise in ihre Herkunftsländer und konnten sie durch Geschichten, Informationen und kreative Angebote mitreißen und begeistern. „Es hat großen Spaß gemacht. Ich habe das Gefühl, in meiner Rolle als Migrantin als Vorbild wahrgenommen zu werden“, sagte Lina Khesina, die aus Russland stammt, nach der Arbeit mit der Projektklasse. Sie freut sich auf viele weitere spannende Aktionen mit dem KulTourMobil.

Kontakt: Juliane Marquardt, Tel.: 0151 571 393 42, E-Mail: j.marquardt@djo-bb.de

Für weitere Informationen: www.kultourmobil.de sowie www.djo-bb.de

KulTourMobil gibt es auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Das Projekt KulTourMobil will Vorbehalten gegenüber Zuwanderung und kultureller Vielfalt entgegenwirken: Es entwickelt und erprobt neue Wege der Wissensvermittlung über Migration und Integration von Drittstaaten-angehörigen. Außerdem zeigt es die enormen Potentiale der Zuwanderung auf. Das Projekt richtet sich an junge Angehörige der Aufnahmegesellschaft, die ihrer kulturellen Umgebung skeptisch begegnen. Durch aufsuchende und niedrigschwellige Bildungsangebote sowie durch Einbindung von Drittstaatenangehörigen als Expert*innen will das Projekt Begegnungsmöglichkeiten eröffnen und damit interkulturellen Dialog auf Augenhöhe fördern.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.